

Komm.Pakt.Net

Kommunaler Pakt rechnet mit DATEV

[21.08.2017] Der Kommunale Pakt zum Netzausbau in Baden-Württemberg setzt für sein Finanzwesen auf Software aus der DATEV-Cloud.

Im Kommunalen Pakt zum Netzausbau haben sich Ende 2015 acht Landkreise und über 200 Gemeinden in Baden-Württemberg zusammengeschlossen. Das Ziel von Komm.Pakt.Net: Innerhalb von 15 bis 25 Jahren jedes Gebäude im Einzugsgebiet an die Glasfaserinfrastruktur anbinden. Hierbei bündelt der Zusammenschluss die Netze der Beteiligten, schreibt den Netzbetrieb aus und vergibt ihn. Wie IT-Dienstleister DATEV mitteilt, benötigt Komm.Pakt.Net eine professionelle Infrastruktur, damit sich die Mitglieder einfach koordinieren können. Komm.Pakt.Net setze deshalb auf Software aus der DATEV-Cloud, womit DATEV den 1.000 Kunden aus dem Public Sector begrüßen konnte. Der Zusammenschluss nutze nicht nur die Lösungen DATEV Haushaltsplanung und DATEV Mittelbewirtschaftung, sondern auch DATEV-SmartIT. Letztere Lösung ermöglicht laut Anbieter bis zu acht Anwendern gleichzeitig und ortsunabhängig, flexibel vom Notebook, Tablet oder Smartphone aus auf eine private Cloud-Plattform im DATEV-Rechenzentrum zuzugreifen. Eine spezielle IT-Infrastruktur sei nicht nötig. Betrieb und Wartung wie auch die Installation und Softwareupdates übernehme DATEV.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Komm.Pakt.Net, Breitband, Glasfaser